Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 26 (1936)

Heft: 16

Rubrik: Die Seite für Frau und Haus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

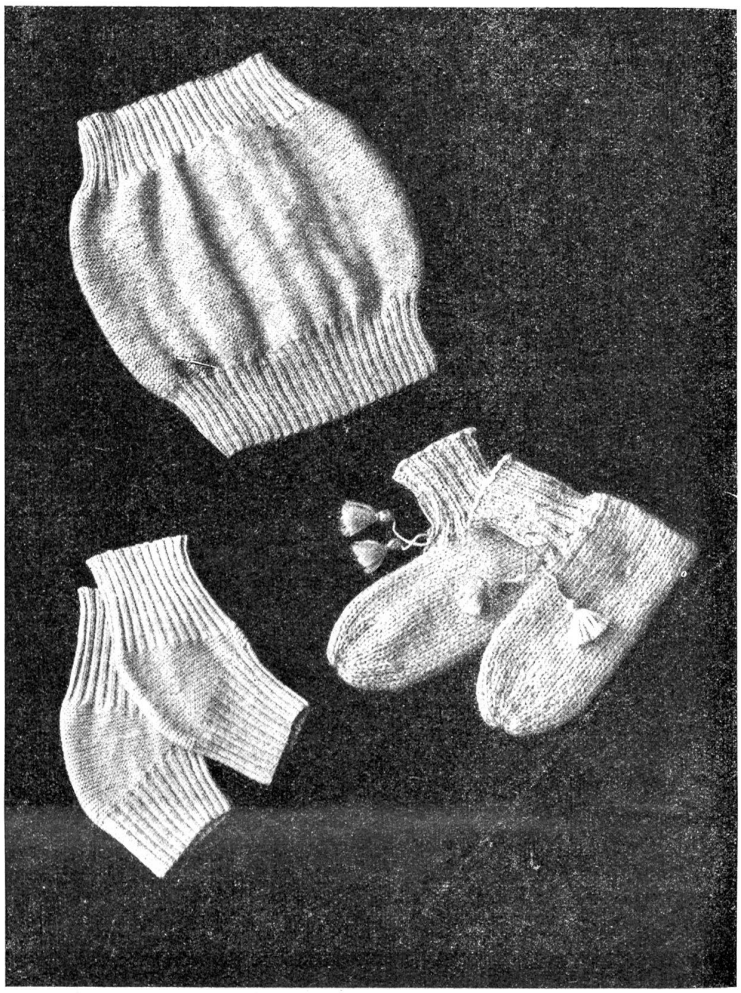
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Seite für Frau und Haus

HANDARBEITEN, ERZIEHUNGSFRAGEN, PRAKTISCHE RATSCHLÄGE, KÜCHENREZEPTE

Handarbeiten (Für kühle Tage.)

Modelle von H. Moersdorff-Scherer A.-G., Zürich.



Kniewärmer.

Material: 100 g Bébé-Wolle 5fach, 1 Spiel Stricknadeln Nr. 2½.

Abkürzungen: M = Masche, r = recht, l = link.

Anschlag 88 M auf 4 Nadeln verteilt. 7 cm hoch 2 r 2 l stricken. Dann 20 M r stricken, Arbeit wenden. Innenseite: 22 M r stricken, wenden. Außenseite: 24 M r stricken, wenden. So stets 2 M mehr stricken, bis wieder alle M in Arbeit sind. 5 Rippen mit 88 M stricken. Dann wieder immer 2 M weniger stricken und Arbeit wenden. Nachdem nur noch 20 M gestrickt wurden, 1 Tour r stricken und nach je 10 M 1 M verschränkt aufnehmen. Mit 96 M 11 cm hoch 2 r 2 l stricken. Sehr lose abketten.

Leibbinde für Herren.

Material: 150 g Bébé 6fach, 2 lange Stricknadeln Nr. 3.

Abkürzungen: Wie oben.

Vorderteil: Anschlag 112 M. 8 cm hoch 2 r 2 l stricken. Dann auf der r Seite: 66 M r stricken, Arbeit wenden. Rückseite: 20 M r stricken, wenden. Rechte Seite: 30 M r stricken, wenden. Rückseite: 40 M r stricken, wenden. So stets 10 M mehr stricken, bis wieder alle M in Arbeit sind. 22 cm hoch mit 112 M in Rippen stricken. Dann auf der r Seite: 106 M r stricken, Arbeit wenden. Rückseite: 100 M r stricken, wenden. Rechte Seite: 90 M r, wenden. Rückseite: 80 M r, wenden. Nachdem nur noch 20 M gestrickt wurden, r stricken, bis ans Ende der Nadel. 8 cm hoch 2 r 2 l stricken und abketten.

Rückenteil: Anschlag 112 M. 8 cm hoch 2 r 2 l stricken. Dann 22 cm hoch auf beiden Seiten r stricken. Nochmals 8 cm hoch 2 r 2 l arbeiten und abketten. Die beiden Seitennähte randmaschentief steppen.

Doppelt gestrickte Bettsocken.

Material: 150 g Eyderrock-Wolle, 2 Stricknadeln Nr. 7, 1 Spiel Stricknadeln Nr. 4.

Abkürzungen: Wie oben, N = Nadel.

Fuß: Anschlag 64 M mit Nr. 7. 1. N: Randmasche r stricken + Wolle nach vorne nehmen, 1 M l abheben, 1 r stricken, von + an wiederholen, letzte M abheben. Auf beiden Seiten gleich arbeiten. Nach 21 cm Länge das Schlußabnehmen beginnen. 1. N: jede 3. und 4. r M r zusammenstricken, indem man die dazwischenliegende l M schnell von der N schiebt. Diese nach dem Zusammenstricken wieder auf die N nehmen, dadurch liegen 2 Abgehobene nebeneinander, die auf der 2. N zusammengestrickt werden. 3.—8. N: ohne Abnehmen stricken. 9. N: jede 2. und 3. r M r zusammenstricken. 10. N: die 2 nebeneinanderliegenden abgehobenen M r zusammenstricken. 11.—14. N: ohne Abnehmen stricken. 15. N: je 2 M r zusammenstricken. Die Wolle auf zirka 40 cm abbrechen, die M mit diesem Faden zusammenziehen, die Arbeit zusammenlegen und die Randmaschen gegen den Rist zusammennähen (die letzten 24 M jeder Seite offen lassen). Die Anschlagkante ebenfalls zusammennähen.

Rohr: Die freien 48 Randmaschen auf 4 N Nr. 4 fassen, 9 cm hoch 2 r 2 l stricken und locker abketten. Durch die zweite 2 r 2 l-Tour eine gedrehte Schnur ziehen und an deren beide Enden eine kleine Quaste nähen.

Häusliche Ratschläge

Ein paar Regeln für den Umzug.

1. Umziehen ist für die Hausfrau kein Vergnügen, darum gehe nach System vor und nicht kopflos.

2. Fange nicht zu früh mit Packen an. Lieber einige Tage intensive Arbeit, als wochenlang vorbereiten, so daß die Wohnung an Ungemütlichkeit kaum zu übertreffen ist.

3. Packe nichts ein, oder es sei gründlich gereinigt, allfällige Schäden müssen ausgebessert werden.

4. Sei dir im Klaren, wo du im neuen Heim die Möbel hinstellen willst, damit du bestimmt befehlen kannst, wenn einmal der Umzugtag da ist.

5. Sorge dafür, daß die Vorhänge in der neuen Wohnung möglichst bald aufgemacht werden können, nichts ist unfreundlicher, als eine Wohnung ohne Vorhänge.

6. Es ist kaum nötig, schon tagelang vorher mit einzelnen Gegenständen von der alten zur neuen Wohnung zu rennen und sich zu ermüden, denn die Möbelwagen und die Umziehmänner sind dafür da und letztere sind das Einpacken und Tragen gewöhnt.

7. Stelle nicht Freundinnen und Tanten zum Helfen an, sie meinen es gut und machen dich doch nur konfus.

8. Gib lieber die Kinder für einen oder mehrere Tage zu Freunden, sie sind dann aus allem Trubel heraus und können ja doch nichts nützen.

9. Das Umziehen ist eine wunderbare Gelegenheit, Unbrauchbares verschwinden zu lassen. Nimm keinen alten Plunder in die neue Wohnung mit.

10. Hinterlasse deine alte Wohnung in gutem Zustande.

11. Verabschiede dich von den ehemaligen Hausgenossen, auch wenn dich manchmal das Radio oder der Hund gestört haben, auch wenn die gemeinsame Waschküche ein Zankapfel war.

12. Begrüße zuerst die Mitbewohner im neuen Hause. Du bist neu zugezogen, also ist es an dir, im Treppenhaus zuerst zu grüßen. Erna.

Für die Küche

Für den Rohlöstler.

Rotgrüner Salat. Gewaschener, roher Spinat, Brunnenkresse, wenig Petersilie und etwas Schnittlauch werden zusammen gehackt und mit einer guten Salatsauce oder Mayonaise verrührt. Eine weite Schüssel legt man mit gesalzenen Tomatenscheiben aus und gibt den grünen Salat bergförmig darauf.

Orangengrütze. 1 Tasse Hafergrütze läßt man einige Zeit in Milch aufquellen. Sie wird dann mit 2—3 Löffeln Zitronensaft, 2 feingeschnittenen, süßen Orangen, 3—4 Eßlöffeln Zucker und etwas Rahm vermengt. Die Grütze wird mit gehackten Mandeln bestreut.

Fruchtbrötchen. Einige sterilisierte oder frische Kirschen, 2—3 Löffel eingelegte Sultaninen und einige entkernte Datteln werden gehackt und mit einigen Löffeln gemahlenen Mandeln und etwas Orangensaft verrührt. Man streicht die Masse auf dünne, gebutterte Brotschnitten und serviert sie sofort. E. R.